

Ökumenebeauftragten-Bericht 2014

Dekanat Neustadt/Aisch

Hagenbüchach/Kirchfembach

WGT

selbstverständliche Einladung an Kinder aller Konfessionen zum Kinderbibeltag

Wilhelmsdorf/Brunn

wenige Katholische, die auch in ev KG mitarbeiten
Sternsinger

Schauerheim/Birkenfeld

keine nennenswerten ökumensichen Kontakte und Veranstaltungen

Trautskirchen

hin und wieder katholische Beerdigungen

Diespeck

Gemeinsames Frühstück des Seniorenkreises mit dem der Christusgemeinde.
Informelles Arbeitsessen von evangelischen Pfarrer mit dem kath. Pfarrer von Neustadt.
Dieses Jahr noch Einladung an die kath. Pfarrgemeinderatsvorsitzende von Neustadt zu einem Bericht im KV.

Dachsbach

Kath. Mitchristen kommen gerne von sich aus, Planung unter Theologen beider Kirchen bisher wenig sinnvoll, da die wenigen Katholiken im unteren Aischgrund nur eine kleine Minderheit darstellt.
Sonst keine Zusammenarbeit.

Gutenstetten/Reinhardshofen

Offiziell ökumenisches findet in Gutenstetten mangels kath. Partner praktisch nicht statt.
In zehn Jahren gab es nur eine ök. Trauung - selbst die war außerhalb mit einem Gemeindeglied...
Alles andere findet sozusagen evangelisch, aber mit reger und regelmäßiger Beteiligung 'unserer' Kath. Gemeindeglieder statt.
Wir haben auch schon Aussegnungen und Krankensalbung ('letzte Ölung') an Katholiken durchgeführt.
Im letzten November fand hier der Ökumenische Blaulichtgottesdienst mit Beteiligung von Pfr. Schürerer (r.-k. NEA) statt.

Markt Erlbach/Linden/Jobstgreuth

Thema Ökumene in der Pfarrei Markt Erlbach (Markt Erlbach, Linden, Jobstgreuth)
Ökumene von amtlicher Seite: die Ökumene sind Pfarrer Eichinger und Pfarrerin Weimann. Da die katholische geistliche Seite dünn besetzt ist, taucht der katholische Kollege nur sehr punktuell auf, so dass wir immer automatisch von ihm grüßen. Freischwebende Ideen für neue ökumenische Gottesdienste lassen wir unbehelligt schweben, da von katholischer Seite sowie nichts mehr abgedeckt werden kann.
Bei allem, was auf der Ebene der Gemeindeglieder läuft (Weltgebetstag etc.) sind einige wenige sehr engagierte katholische Familien mit im Boot.

Das evangelische Angebot an Gruppen und Kreisen wird selbstverständlich von katholischen Christen und Christinnen mitgenutzt.

Orthodoxe Christen und Christinnen sind als Gruppe nicht zu erkennen.

Münchsteinach

Die katholischen Firmlinge feiern 1x im Jahr einen Werkstatt-Gottesdienst in der Münchsteinacher Kirche.

Sugenheim

In Sugenheim gibt es mtl. ein ökum. Friedensgebet (abwechselnd im evang. Gemeindehaus, kath. Pfarrheim, in wechselnder Verantwortg.);

einmal im Jahr (Buß- und Bettag) einen ökum. Kinderbibeltag mit ökum. Vorbereitungsteam; je nach Personalsituation der kath. Kirche ökum. Schulanfangs- und Schlussgd. (wenn die kath. Seite niemand hat, macht Ofr. Hertel diese Gd. allein)

ökum. Trauungen (1-2 pro Jahr)

ökum. durchgeführter (und auch vorbereiteter) Weltgebetstag der Frauen (ein ökum. Team)

Der für Sugenheim / Neundorf zuständige Priester wohnt in Scheinfeld und hat acht Pfarreien zu versorgen – Pfr. Hertel ist ihm seit seinem Amtsantritt vor 2 Jahren erst einmal begegnet. Zu den Trauungen kommt meistens jemand vom Kloster Schwarzenberg.

Vor Ort gute Ökumene mit den kath. Christinnen und Christen.

Emskirchen/Dürrnbuch/Neidhardswinden

ökumensiche Schulanfangs- und Schulschlussgottesdienste

gemeinsame Sitzung von katholischen Sachausschuss Emskirchen und Kirchenvorstand

WGT

Ökumenische Trauungen

gemeinsame Nutzung der Auferstehungskirche am Friedhof

gemeinsamer Beginn der Osternacht am Friedhof

gemeinsamer Sternsingeraussendegottesdienst in katholischer Kirche

abwechselnde Andachten monatlich in der Tagespflege

ökumensiches Abendgebet einmal monatlich

selbstverständliche Beteiligung katholischer Christen an Gruppen und kreisen der evangelischen KG

ökumenische Zusammenarbeit im CVJM

Ideensammlung für das Reformationsjubiläum 2017 in der Region Ost und der katholischen Kirchengemeinde in Emskirchen

Wilhermsdorf

Auf Gottesdienstlicher Seite finden seit November 2014 ökumenische Friedensgebete statt, an denen die Katholische Kirche, die Neuapostolische Kirche, die evangelische Gemeinschaft, der CVJM und die freie Bibelgemeinde beteiligt sind.

Der Kirchenchor hat vor allem im Festjahr 2014 eng mit dem katholischen Kirchenchor zusammen gearbeitet und auch geprobt. Das Konzert "Orgel rockt" im Festjahr wurde auch von dem katholischen Organisten Patrik Gläser durchgeführt.

In der Kindergartenarbeit wird vor allem Ökumene praktiziert, da die Aufnahmeverfahren für die drei Einrichtungen (zwei evangelisch und eine katholisch) gemeinsam erarbeitet werden und das Kriterium Religionszugehörigkeit hier eine untergeordnete Rolle spielt. Bei den Kindergartengottesdiensten sind evangelische, wie auch katholische Kinder dabei.

Berührungspunkte mit orthodoxen Christen gibt es in Wilhermsdorf leider nicht.

Pfarrerin Jung aber plant in diesem Jahr wieder mehr auf ihre früheren Erfahrungen mit orientalischen Christen zurückzugreifen - v.a. im Bezug auf die aktuelle Flüchtlingsproblematik.

Langenfeld/Ullstadt

WGT

Dottenheim/Unternesselbach

Durch Vakanzzeit keine Informationen

Uehlfeld

Die katholische Bonifatiusgemeinde in Uehlfeld erstreckt sich über viele Ortschaften; es gehören als evangelische Pfarreien Dachsbach, Oberhöchstädt, Uehlfeld, Gerhardshofen (und Schornweisach) dazu. Der Pfarrsitz für die Uehlfelder Katholiken ist Sterpersdorf bzw Höchstädt/Aisch - also wieder andere Grenzen, als wir sie von den evangelischen Dekanaten und politischen Gemeinden her haben.

Was schon seit Jahren gute Tradition ist: evangelische Kinder und Jugendliche, sowie deren Mütter oder Väter unterstützen die alljährliche Sternsingeraktion (die ca. 34 Ortschaften anläuft) aktiv. Heuer war das erste mal eine ökumenische Wortgottesdienstfeier der Schlusspunkt der Aktion. Seit 5 Jahren findet am Dritten Adventssonntag eine "Nacht der Lichter"-Feier mit Liturgie aus Taizé in der katholischen Kirche in Uehlfeld statt. Im vergangenen Advent waren das erste Mal Uehlfelder Konfis samt Pfarrer und Ehrenamtlicher beteiligt. In diesem GoDi werden die Texte und Gebete von Jugendlichen (Konfis bzw. MinistrantInnen) gelesen, für Musik sorgen neben der Organistin der katholischen Gemeinde Jugendliche aus Gerhardshofen.

Angeregt wurde diese Zusammenarbeit durch Pfrin Ivonne Kleinschroth. Mit dem Amtsantritt von Pfr. Schuhmacher in Uehlfeld kam die Anfrage des katholischen Pfarrgemeinderates nach Treffen mit dem Kirchenvorstand und dem Wunsch, durch ökumenische Zusammenarbeit, Kräfte zu bündeln und so für geeignete Aktionen breiter aufgestellt zu sein. So wird es heuer zum ersten Mal einen gemeinsamen Jugendkreuzweg geben, der Dachsbach mit einbindet und wirklich ein Weg durch den Aischgrund sein wird.

Ein weiteres kleines Pflänzchen ist die Einladung in beiden Uehlfelder Kirchengemeinden zu den Alltagsexerzitionen, die vom Bistum Bamberg und dem Evang. Kirchenkreis Bayreuth vorbereitet von den katholischen Geschwistern schon länger angenommen werden. Ob das eine Möglichkeit ist, die ehemaligen Passionsandachten zu ersetzen, muss sich noch herausstellen.

Neuhof/Zenn

WGT

Neustadt/Aisch

A) Gottesdienste

- 1.) Zahlreiche ökumenische Schulanfangsgottesdienste in Grund-, Haupt-, Realschule und Gymnasium (oftmals durch Lehrkräfte)
- 2.) monatlich ökumenische Kleinkindergottesdienste im Wechsel in der Evangelischen und in der Katholischen Kirche
- 3.) Ökumenische Gottesdienste oder Gottesdienste mit Beteiligung/Einladung der jeweils anderen Konfession (einmalig): Gottesdienst zur Eröffnung der ökumenischen Friedensdekade, Gottesdienst für Einsatzkräfte (Blaulichtgottesdienst), Predigt des Kath. Geistlichen am Reformationstag, Hubertusgottesdienst, Gottesdienst Weltladenjubiläum, Gemeindefest
- 4.) Ökumenische Gottesdienste oder Gottesdienste mit Beteiligung/Einladung der jeweils anderen Konfession (jährlich): zum Bibelsonntag, Adventsandacht im Johann-Gramann-Haus, Gedenkfeier im Johann-Gramann-Haus, ökumenisches Friedensgebet (v.a. Pfr. Schmid, monatlich), Gebet am Marktplatz zum Hiroshima-Gedenken, städtische Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag
- 5.) Ökumenische Kleinkindermette am 24.12. mit Krippenspiel

- 6.) Ökumenisch gefeierter Weltgebetstag am ersten Freitag im März
- 7.) Diverse ökumenische Segnungen im öffentlichen Leben
- 8.) Ökumenische Trauungen
- 9.) Mitgestaltung Katholischer Gottesdienste durch den Evangelischen Posaunenchor (u.a. Fronleichnam, Kirchweih)
- 10.) Mitgestaltung Evangelischer und Katholischer Gottesdienste durch die (ökumenische) Band „Orapax“
- 11.) Zahlreiche ökumenische Schulschlussgottesdienste in Grund-, Haupt-, Realschule und Gymnasium
- 12.) ...ohne Anspruch auf Vollständigkeit

B) Aktionen, Gruppen, Kreise, sonstige Begegnungen

- 1.) Monatliche Vorträge und Treffen des Ökumenekreises
- 2.) Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Betttag im Evangelischen Gemeindezentrum
- 3.) Sternsingeraktion am 06.01. unter reger Beteiligung katholischer und evangelischer Kinder
- 4.) Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst
- 5.) Ökumenisches Gemeindefest alle drei Jahre
- 6.) Austausch in den Pfarrbriefen und Austausch der Pfarrbriefe
- 7.) Gegenseitige Einladung zu verschiedenen Veranstaltungen
- 8.) Asylcafé mit kathol. und evang. Mitarbeit
- 9.) Viele persönliche Kontakte evangelischer und katholischer Christinnen und Christen
- 10.) Gemeinsame Sitzung von Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung
- 11.) Gemeinsamer Kirchweihgang von Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung
- 11.) ...ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Da bei den gemeinsamen Sitzungen von katholischen und evangelischen Gremien die Zahl der Teilnehmer ein effizientes Arbeiten kaum mehr zulässt, ist angedacht, einen Ökumeneausschuss aus Mitgliedern der drei Gremien und dem Ökumenekreis zu gründen (insgesamt ca. 10 Personen). Dieser Ausschuss soll sich auch Gedanken über konkrete Planungen zum Reformationsjubiläum machen.

Keine Rückmeldungen

Gerhardshofen, Kirchfarrnbach

Dekanatsjugend

Dekanatsjugend hat jährlich, am 3. Advent, eine ökumenische "Nacht der Lichter"

Schulanfangsgottesdienste und Schulschlussgottesdienste in den meisten KG ökumenisch.

Posaunenchorarbeit

Im Posaunenchor Emskirchen gibt und gab es einige katholische Bläser. Beim Dörferblasen gibt es immer eine ökumenische Gruppe.

Regelmässig spielen wir zur kath. Kirchweih im dortigen Gottesdienst. Auch zu anderen Gottesdiensten (z.B. Verabschiedung von hauptamtl. Mitarbeitern) musizieren wir ebenfalls nach Absprache. Es gibt in Bayern auch einige kath. Posaunenchöre, die ebenfalls mit unserem Posaunenverband zusammenarbeiten und mit den evang. Posaunenchören vor Ort gemeinsam musizieren. Am 31. Oktober 2015 spielt die Vormittagsbläsergruppe des Verbandes, der ca. 120 Bläser aus ganz Bayern angehören in der kath. Kirche in Veitsbronn.

Ökumenebeauftragtentagung auf dem Schwanberg

Die Ökumenebeauftragte nahm an der Jahrestagung der Ökumenebeauftragten der Dekanate teil. Thema war die Strukturreform der Kirche in Schweden. Inhalte davon sind bei der Dekanatssynode im Herbst zu Wort gekommen.

Nach der Auflösung der Staatskirche in Schweden stand die Kirche dort vor großen Problemen. Bei einer von oben und unten durchgeführten Reform wurden die kleinen Kirchengemeinden zu großen Pfarrverbänden zusammengeschlossen. In jedem Verbund arbeiten neben Pfarrern auch Kirchenmusiker, Pädagogen und Diakone gleichberechtigt (!) zusammen. Jedes Team besteht aus mindestens 8 Personen. Chef eines solchen Verbundes ist der Kykoherde, der die Leitungsfunktion übernimmt. Das muß kein Pfarrer sein! Er achtet auf die strikte Einhaltung der 40-Stunden-Woche seiner Mitarbeiter. Im Team werden Aufgaben gabenorientiert verteilt. Das bedeutet z. Bsp.: Einer übernimmt alle Taufen des Verbundes, hat dafür aber keinen Konfirmandenunterricht. Oder einer übernimmt alle Konfirmandenunterrichte und ist dann frei vom Beerdigungsdienst. Jeder darf seine Stärken und Schwächen haben und in seinen Stärken Schwerpunkte legen. Wichtig ist die Arbeit im Team. Keiner soll allein arbeiten müssen.

Vielleicht können wir in unseren Regionen ja davon lernen und eigene Modelle entwickeln, die zu unseren Gemeinden und unseren Mitarbeitern passen? 1:1 können wir das Modell aus Schweden nicht übernehmen, aber vielleicht die positiven Dinge davon abschauen?

Zusammenstellung: Christiane Börstinghaus
Februar 2015